

Wolfgang F. Hofer
DORNKRÖSCHEN
ist längst aufgewacht

BUCHAUSZÜGE



Texte, Gedichte, Fotos, Frontcover und Design: **Wolfgang F. Hofer**
Fotos und Lektorat: **Susanne E. Hofer**
Nachwort und Foto auf Seite 155: **Heinz Kurt Rintelen**
Foto Seite 113: **Waltraut Hauser**
Foto Seite 185: **Franz Xaver Hofer**
Foto Seite 188: **Johannes Schraufstetter**
Autorenfoto Seite 208: **Karin Kalandra**
Umschlaggestaltung und Foto der Coverrückseite: **Andreas Breitenfeld**

Erste Auflage im Verlag **HIRN KASTL & HERZ**: 29.09.2023
Druck und Bindung: **Die Grasdruckerei, Stuttgart**

Dies ist der **25. Titel** unseres Verlags.

Kontakt zum Verlag:
„HIRN KASTL & HERZ“
Wolfgang F. Hofer
Niedergeislbach 30a
84435 Lengdorf
kontakt@hirnkastl-und-herz.de

Kontakt zum Autor:
Wolfgang Hofer
kontakt@wolfgang-hofer.de
www.wolfgang-hofer.de

© 2023 Verlag **HIRN KASTL & HERZ**
ISBN: 978-3-942679-24-4

Die Deutsche Nationalbibliothek (<http://d-nb.de>) und die Bayerische Staatsbibliothek (www.bsb-muenchen.de) verzeichnen diese Publikation in ihrer Bibliographie.

Alle Rechte, auch die der fotomechanischen und elektronischen Wiedergabe sind vorbehalten und liegen beim Verlag **„HIRN KASTL & HERZ“**. Kein Teil des Buches darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlags in irgendwelcher Weise reproduziert oder übermittelt werden, weder in mechanischer noch in elektronischer Form, einschließlich Fotokopie.

Dieses Buch verfügt über QR-Codes, um sich die passende Musik anhören bzw. die verlinkten Homepageseiten betrachten zu können. Änderungen der Links kann der Verlag nicht sicherstellen.

für Susanne & Ludwig



Vorwort

Dieses Buch entstand in mehreren Etappen. Anfänglich als Erweiterung zu meinem Erstling „Kopflose Welt“ angedacht, entwickelte es sich im Laufe des Lockdownjahres 2020 zu einem eigenen Buch. Immer wieder wurde umgestellt, neu erfunden, ergänzt und gestrichen. Ich bin jetzt froh, dass es so lange gedauert hat, denn so konnte das Buch sämtliche Phasen des Lebens beleuchten. Die Traurigkeit und Wut, die Verletzlichkeit, das Eingesperrt sein, die Beschäftigung und Innenschau mit sich selbst. Ich hatte Zeit, innezuhalten, nachzudenken und Gefühle zu durchleben.

Im Kontrast dazu stehen viele positive Texte, die weit vor diesen sehr belastenden Jahren geschrieben wurden. Sicherlich war es immer schon der Wesenskern des Menschen, der mich zum Schreiben antrieb. Auch Reisen an die unterschiedlichsten Orte beflügelten meine Kreativität, ermöglichten mir an diesen verschiedenen Stationen die Gelegenheit, kurz in mir anzukommen.

Und so ist dieses Buch auch ein Mutmacher für schwierige Lebensphasen. Es ist gespickt mit Texten, die nachdenken lassen, die anecken, aber auch unterhalten, Stimmungen spiegeln und letztlich auch Kraft tanken und Energie speichern lassen. Manche Gedichte strotzen voller Hoffnung und Kraft, andere strampeln sich noch an der alten Welt ab. Dennoch ist in ihnen bereits das Vertrauen in das Morgen vorhanden, auf das wir uns Tag für Tag freuen dürfen. Auch wenn man manchmal das Gefühl hat, diese Umwälzungen bräuchten eine gefühlte Ewigkeit, sind sie schon greifbar nahe.

Mit vielen Texten habe ich mich in schwierigen Momenten selbst wieder aufgebaut und gestärkt. Jetzt kann ich sie auf diese Weise mit Euch teilen. Womöglich kann ich mit den 170 Gedichten und 10 Geschichten einen kleinen Beitrag zum Aufwachen leisten, das zu vollkommenen Frieden, zu Glück und zu wahrer Liebe führen wird. Letztere ist es immer, die unsere Seelen gänzlich heilen kann.

Herzlichst

Wolfgang F. Hofer im Juli 2023



Inhaltsverzeichnis

- 04 Vorwort
- 08 Suche
- 09 Miamis Vororte
- 10 Da Mumienfisch
- 11 Freiheit ohne Schrauben
- 12 Das neue Zeitalter des Meeres
- 13 Jecken
- 14 Gottesluft
- 15 Sterna schau'n
- 16 Lichttage
- 17 Die andere Wahrheit
- 18 Im Land der 1.000 Gesichter
- 20 Altes Pflaster
- 21 Berge
- 22 Blaublickend
- 23 Steirische Einsamkeit
- 24 Sonnenflut
- 25 Boazn
- 26 Bayreuth
- 27 Die Stadt erwacht
- 28 Geheimnisvolle Stadt
- 29 Oide Stubn
- 30 Prager Verlockung
- 32 Kapellenentdeckung
- 33 In deiner Kraft
- 34 Altes Graz
- 35 Klein Venedig
- 36 Stille Momente
- 38 Kopfstoapflasta
- 40 Gute Gedanken geladen
- 41 St. Bartholomä
- 42 Tegernsee
- 43 Tambosi
- 44 Die Tür
- 46 Der Weg

- 47 A gloana Blick
48 Der Gemeinschaft dafür
49 Urlaubsparadies
50 Im eigenen Fluss
51 Wieder Augenblick sein
52 Wüstenstaub
53 Himmelsstreifen
54 Morgen danach
55 Besinnung
56 Angerer Alm
57 Fane Alm
58 Der Grenzort
60 Nichts beweisen
61 Schneeblick
62 Maria Kirchentäl
63 Zeller See
64 Komme, was da wolle
65 Beten
66 Topfenpalatschinken
67 Tropfen
68 Wien ist
70 Foitn
71 Starnberg
72 Befreite Steine
73 Starenflug
74 Der Utzenbichl-Michl
75 Viele Türen
76 Aus der Kruste
77 Februartag
78 Rauschen
79 Begegnung
80 Wandern
81 Geborgenheit
82 Distanz
83 Kinderkarussell
84 Bäume
85 Im Dickicht
86 Für dich
87 Es ist Frieden
88 Lieben hilft
89 Nebelrauch
90 Schöne Grüße aus Quarantanamo
91 Träume leben
92 Die Freundschaft
93 Überdrehte Wirklichkeit
94 Gedanken an dich
95 So wie es sein soll
96 Wenn a Bladdl foid
97 Automatengeschichten
98 Der Bovist
100 Raus aus dem Spiel
101 Hoffnung
102 Einschwingen
103 Waldbaden
104 Der Stern von Bethlehem
105 Wegstrecken
106 Stell dir vor
108 Der bairische Inka
110 Grillfeierregeln nach C.
112 Identifikation
113 Spezirausch
114 Mucksmaisaalstaad
115 Das Schweigen der Propheten
116 Teil von Gott
117 Stillschweigen
118 Die Getränkereise
120 Einen langen Atem lang
121 Saharastaub
122 Hoffnung & Vertrauen
123 Mei Matrix
124 Bumvoi
125 Nachweispflicht
126 Variantn
127 Propagandamaschin
128 Nachsitzn
129 Lockdownstruwelpeter
130 Mantel
131 Ewigkeit
132 Kohrackschwarz
133 De ganze Gschicht
134 Dralawatsch
135 Es ist vorbei
136 Abenteuer vor der Haustür
137 Teezeremonie
138 Güldene Zeit
139 Stolz auf uns
140 Birkenwurzel
142 Diaf vawurzlt

- 
- 143 Im Woid
144 Regnbognsterndl
145 Gesicht
146 Lose Fäden
147 Goldenes Morgen
148 Eine gewisse Stille
149 Ahnenverbindung
150 Dornröschen ist längst aufgewacht
151 Kleinigkeiten
152 Apfelkernhaus
153 Allein im Café
154 Seelenschutzschirm
155 Zeitgeistblüten
156 Seelenfrieden der Innigkeit
157 Vergangenheit
158 Die Rahmenhandlung
160 Schwanensanftheit
161 Grobbuidl
162 I säiba sei
163 Was ist die Welt da draußen
164 An Nieseltagen
165 Aus der Reihe tanzen
166 Der alte Baum
167 So viel Leere in der Fülle
168 Gefüge
169 Dekadenztrunken
170 Tragische Situation
171 Am Jagastand
172 Gedanken sinnieren
173 Von Herz zu Herz
174 Fuim drahn
175 Murnauer Rückblick
176 Schneggalhaar & Sonnenschein
177 Ataraxie
178 Nia vorbei
179 Zeitenwende
180 Radio hean
182 Die Kinder
183 Gemeinsam schweigen
184 Da arme Mo
185 Seltenheit
186 Vernebelt
187 Befreiung
188 Tische
189 Herzbild
190 Irgendwo...
191 Narr im Büberhemd
192 Freiheitssegler
193 Müde
194 Partanum
195 Vo mir aus
196 Weltfliehender
198 Erdäpfesalod
200 Wieder durch Wien
202 Unwirklichkeiten
204 Andere Sphären
205 Überlebensglück
206 Zukunft folgt...
207 Nachwort

Als sich dieses Buch bereits in der zweiten Korrekturphase befand, entschied ich mich dafür, die Veröffentlichung noch etwas aufzuschieben und stattdessen mein Hörbuch „Rückwärtssalto“ fertigzustellen. Dieses erschien anlässlich meines 40. Geburtstags im Jahr 2022. Während ich mich also mit diesem Projekt beschäftigte und ich mich auf die Suche nach alten literarischen Perlen begab, fand ich beim Stöbern in meinen Ordnern diesen alten Text, den ich schließlich auch zu einer Küchenlesung mit Albert Zimmerer mitbrachte und aufnahm. Mit einem Klick auf den QR-Code kommt ihr auf Alberts Kanal und könnt euch diese Lesungen gerne anschauen. Die Suche nach dem Sinn des Lebens, das Innehalten und Überlegen bestimmten auch schon 2001 mein Leben. So war der ursprüngliche Buchtitel auch „Gedichte und Texte vom Innehalten unterwegs“, doch „Dornröschen ist längst aufgewacht“ war natürlich schon um einiges zauberlicher. Das Bild stammt von einer Lesung auf dem Sinnflut Erding, wo ich 2004 mein erstes Buch „Kopflose Welt“ vorstellte.

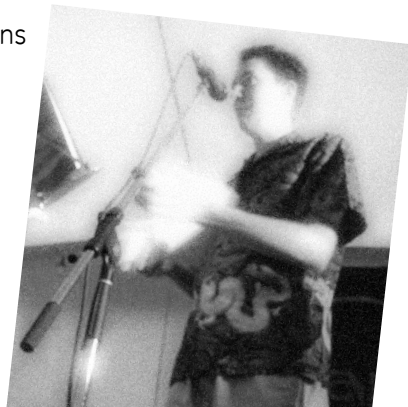
Suche

Bedeutung und Wahrheit
sind zwei Paar Stiefel
Das eine bedeutet nötige Klarheit
das andere geistige Tiefe

Grübeleien und Verständnis
bestehen aus zweierlei Sachen
Die eine erfordert Bekenntnis
die andere Einsicht

Der wahre Sinn und Zweck des Lebens
der Wirklichkeit im Ganzen
Man sucht ihn stetig, oft vergebens
Wir sind nun mal, so scheint's...

2001



Immer wieder rief der Gitarrist Peter Hackl in der Zeitung zu seiner Kappellentour auf und fast jedes Jahr kam uns irgendetwas dazwischen. Als er 2014 Halt in Oppolding machte, war es endlich soweit und meine Frau Susanne und ich machten uns auf, um den Gitarrenzauberer in der schönen und fast unbekanntenen Kapelle spielen zu hören. Und natürlich haben wir es nie bereut. Das Stück „Sua Cosa Op 52“ von John Duarte, welches er dort spielte, kann ich sehr empfehlen.

Kapellenentdeckung

für Susanne

In Renaissance, Klassik und Jazz
verführen uns die Gitarrenklänge
in Oppoldings großer Kapelle
die 1764 von Johann Baptist Lethner
so eindrucksvoll erbaut wurde

Die in weiß getünchte Lindenkanzel
von Johann Anton Pader
schmückt diese Gottesstadt
in der wir so viel Liebe und Kraft verspüren
wo sich Musik in unsere Herzen spielt

Ummantelt von den Melodien
träumen wir uns in die Zukunft
lassen uns in den Bann ziehen
entdecken wieder unsere Heimat
So neu und unverbraucht ist sie

So klingend und voller Leben
so voll von Frucht und Blüten
Wir finden neue Zuflucht in ihr
Zusammen Arm in Arm sind wir ganz
spüren süße fruchtbare Erdung

2014
Oppolding

Ob Schliersee, Hintersee, Spitzingsee oder Chiemsee, Bayern hat meines Erachtens solche großartigen Seen, dass man bei uns fast nie den falschen erwischen kann. Heute nehme ich Euch einmal mit an den See der Münchener, den wir sehr selten besuchen. Es war ein wonniger Tag gemeinsam mit meinem Liebling.

Tegernsee

für Susanne

Mia zwoa in Love
am Tegernsee
De Liab, de Sunn
es is so schee

Mia liegn zu zwoat
und schau'n valiabt
koa Zeid de dreibd
koa Druck der schiabt

Mia strahln von innen
voia Lebn
a Bessre wia di
konn s ned gebn

I liab di

2016

Susanne hat mir 7 Worte vorgegeben, die ich in ein Gedicht einbauen sollte. Wir einigten uns darauf, dass das Wort „Glückszahl“ nicht im Gedicht vorkommt, weshalb ich diese nun in der Überschrift erwähne. Die ist bei uns beiden die 7. Das ist sicherlich kein Zufall.

Ewigkeit

für Susanne

Du bist der Glanz auf einem Flügel
der feinste Ton der Partitur
Die Eichenbank auf einem Hügel
der Zeitstillstand auf meiner Uhr

Allmächtig stark sind die Gefühle
die ungetrübt ich für dich spür
So herzensnah, umrankt von Schwüle
des Liebestanzes schönste Kür

Wenn die Zeitlosigkeit dann endet
und ich bedacht dein Pulsschlag bin
sie taumelnd in die Neuzeit mündet
erspüren beide wir den Sinn

der Läufe unserer Geschichte
die so wie Gottes Spiegel scheinen
und tief aus ihnen sprießen die Gedichte
die unser Glück in Ewigkeit vereinen

2021

Dralawatsch

für Papa


Loss den gloana Hoizkreisl
übas Dralwatasch-Brettl danzn
De gloana Kugln schiaßn
kuntabunt umananda
A roude landt im 50er
a greane im 20er
de nächste schiaßt
a andane aus ihm Fäidl

Da Kreisl lossd langsam aus
schaffd no oa Rundn
bis er aufgibt und no a letzte Kugl
ins Loch schlenzt
Des oide Hoizspui
is no vo meim Papa
und bis heid
imma no beliebt bei uns

Er hod s damois vo da Zimmermann Res
aus Minga gschenkt griagd
und sie hod dafür
Schmoiz und Oar mitgnumma
Jeda hod den andan untastützt
in da Nochkriagszeit
und koana hod se üba den andan
aufmandlt, es war a Mitand

Gern red i mim Papa
üba de Zeid vo friahra
und danoch bin i demütig
dankbar und zfriedn

2021



Geschrieben zum 15jährigen Jubiläum
meines 2. Buchs „Zwischen-Zeit“.
Mein spiritueller Weg geht weiter.
Danke an alle, die ihn begleiten!

Zeitenwende

In dieser Zeit
zeitweise Trubel
und zwischendurch
Zeitengedudel

Um diese Zeiten
zu bestehen
Ruhe bewahren
zu sich stehen

Zeitboten
die von Zeiten künden
die golden sind
Zu sich jetzt finden

ist in der Zeit
das beste Pfund
drum geht euch selbst
jetzt auf den Grund

Begründet selbst
die Zeitenwende
dann nimmt die Zeit
ein gutes Ende

2022